



Sehr geehrte Eltern,

Die Deutsche Schule Washington DC hat 2008 ein neues Programm namens **act.now** (Active Competency Trainig) in das Schulprogramm aufgenommen. Das Ziel des Programmes ist es, soziale Schlüsselqualifikationen unserer SchülerInnen der Klassen 5-10 zu stärken. Wir freuen uns, auch dieses Jahr mit *Gunzburg and Associates* zusammenarbeiten zu können. Die Angestellten dieses Unternehmens unterstützen seit 2010 Schüler und Familien nicht nur in Schulen, sondern auch in ihrer Privatpraxis. Joel Gunzburg, der Leiter des Unternehmens, war bei der Gründung von **act.now** unentbehrlich, und hat uns in der Vergangenheit mehrere Jahre als Trainer und Koordinator unterstützt. Wir freuen uns, mit ihm und seinem Team wieder zusammenzuarbeiten und erhielten schon sehr positive erste Rückmeldungen von Schülern, die Trainingseinheiten mit Lauren Fliegel und Ryan Long durchgeführt haben. Die Trainer bringen viele Jahre der Erfahrung mit sich und ihre freundliche, mitfühlende und professionelle Einstellung sind ein Gewinn für dieses Programm www.gunzburgandassociates.com.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 5-10 erhalten drei Trainingseinheiten (90 Minuten pro Einheit), die sich über das ganze Schuljahr verteilen. Es wird darauf geachtet, dass die Trainingszeiten fair über die Fächer verteilt werden, so dass in keinem Fach mehr als eine Doppelstunde im gesamten Schuljahr ausfallen sollte. Während der Trainingseinheiten werden Mädchen und Jungen getrennt. Themen wie Freundschaften, Klatsch, Mobbing, Gruppendruck, Drogen/Alcohol, Stress, Konfliktlösung, sichere Benutzung des Internets und andere werden behandelt. Die Themenwahl wurde unter Einbeziehung des Feedbacks von Angestellten, Eltern und Schülern, wie auch in Bezug auf das Leitbild der DSW getroffen. Lehrer der Deutschen Schule sind während der Training nicht im Klassenzimmer anwesend um den SchülerInnen die Möglichkeit zu geben, frei zu sprechen. Die Themen werden anhand von Rollenspielen, Diskussionen, Gruppenaktivitäten, Präsentationen und Arbeitsblättern altersgerecht behandelt. Auch wenn sich der Fokus der Training hauptsächlich auf die oben genannten Themen bezieht, versuchen wir flexibel zu bleiben. Manchmal werden aktuelle Probleme in einer Klasse ins Training miteinbezogen, um die Kinder so schnell wie möglich zu unterstützen. Das Programm wird dadurch nicht nur gegenwärtig und interessant gehalten, sondern ermöglicht den größt möglichen Nutzen für die Kinder.

Da dieses Programm ein fester Bestandteil des Schulprogrammes ist, ist die Teilnahme daran verpflichtend. Allerdings wird kein Schüler gezwungen sich zu melden, wenn er/sie sich bei einem Gesprächsthema unwohl fühlt. Die Training finden in Englischer Sprache statt, aber es steht den Schülern frei, sich auch auf Deutsch zu beteiligen und einen Klassenkameraden zu bitten, zu übersetzen. Die Beiträge der Schüler werden von den Traininern stets vertraulich behandelt. Es kann jedoch vorkommen, dass ein Trainer Bedenken an die Counselorin weiterleitet, wenn dies als notwendig empfunden wird. Im ersten Training werden die Schüler auf die Wichtigkeit des respektvollen Umgangs miteinander hingewiesen, wie auch daran erinnert, dass Beiträge in der Gruppe vertraulich behandelt

werden. Es darf nur über die eigenen Gefühle gesprochen werden; das Lästern über andere Schüler ist verboten.

Herr Gunzburg erinnert uns daran, dass wobei soziales Lernen in der Schule und im alltäglichen Leben stattfindet, unsere Interpretation davon und unsere Herangehensweise an spezielle soziale Situationen zu Hause debattiert und verarbeitet werden. Wir möchten Sie deshalb ermuntern, zu Hause mit Ihren Kindern über ihre Trainingsstunden zu sprechen und Diskussionsfragen, die Ihre Kinder eventuell mitbringen, als Gesprächsgrundlage zu verwenden. Dies wird Ihren Kindern die Möglichkeit geben, was sie in der Schule gelernt haben, mit den familieneigenen Werten und Grundsätzen zu vereinen. Normalerweise sind die Trainingsstunden für die Schülerinnen und Schüler eine sehr positive Erfahrung. Wir sind uns aber auch dessen bewusst, dass es Gesprächsthemen gibt, die für Ihr Kind vielleicht etwas schwieriger sind als andere, und die bei der Verarbeitung vielleicht ein wenig mehr Unterstützung erfordern. Dies ist nicht ungewöhnlich. Sie kennen Ihr Kind jedoch am Besten. Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind Mühe hat, mit einem Thema fertigzuwerden, bitten wir Sie, uns zu benachrichtigen. Ich bin telefonisch unter 301-767-3805 oder bei counselor@dswash.org zu erreichen. Sie können sich auch gerne mit *Gunzburg and Associates* in Verbindung setzen, die auch gerne zu einem Gespräch bereit sind. Selbstverständlich stehen wir Ihnen immer für Fragen, Bedenken und Vorschläge zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen (für die Arbeitsgruppe)

Klara Fabina, M.Ed.

Director of Guidance